

## Neujahrsgrüße 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse an "unverkehrt.de".

Bei einem Blick in unsere vergangenen Neujahrsgrüße fiel uns auf, dass vieles davon nach wie vor aktuell ist. Das "betreute Denken" und die Hofberichterstattung der regionalen Presse etwa und die ach so unpolitischen Parteien.

## Keiner hat das Recht zu gehorchen Hannah Arendt

Der Einheitsbrei aus Verwaltung und Politik sorgte dafür, dass der Rat brav gehorchte und die Wünsche der Verwaltungsspitze erfüllt wurden.

Dass das Wohl der Bürger auch 2022 dabei nicht im Mittelpunkt stand, konnte man noch in der letzten Ratssitzung des Jahres beim Thema

"Kanalbenutzungsgebühren" verfolgen. Im Gegensatz zu anderen nordlippischen Gemeinden werden in Kalletal auf Vorschlag der Verwaltungsspitze die Gebühren erhöht anstatt gesenkt.

Allerdings gab es zum Jahresschluss doch noch einen unerwarteten Lichtblick.

Beim Thema Steuerhöhung machten nicht alle "Schäfchen" im Rat mit.

Eine Mehrheit für die vom Kämmerer vorgeschlagene Grundsteuererhöhung kam nicht zustande. Hinter einer Ratsmehrheit konnte der Bürgermeister sich nicht mehr verstecken und musste **mit seiner eigenen Stimme** die Steuererhöhung herbeiführen.



Dass 16 Ratsmitglieder (genau die Hälfte) erstmals seit Jahren vom "Recht nicht zu gehorchen" Gebrauch gemacht haben, stimmt hoffnungsfroh. Mehr davon bitte in 2023!

Die ständig steigenden Aufrufe unserer Seiten sind uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Wir werden auch im kommenden Jahr kritisch berichten, Hintergrund-Informationen geben und zu Diskussionen anregen. Bleiben Sie uns gewogen.

In diesem Sinne wünscht das Team von "unverkehrt.de" ein frohes neues Jahr 2023 (HB/UB/ED/WJ/AS 31122022)